



Möller, Laux, Deister

Duale Reihe – Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie

6. Auflage 2015, Thieme
672 Seiten

Preis: 49,99 €

ISBN: 978-3131285461

Kompakte 600 Seiten Psychiatrie, gewohnt einschüchternder Umfang – zum Konzept der Dualen Reihe müssen eigentlich nicht mehr viele Worte verloren werden. Auch in der Neuauflage wird die bewährte Zweiteilung beibehalten, die ausführliches Lehrbuch und kompakte Informationen auf einer Seite kombiniert. Gerade kurz vor der Triple-Klausur habe ich auch dieses Mal diese Randspalte sehr zu schätzen gewusst, da sie ein schnelles Nachschlagen und Wiederholen ermöglicht. Großer Pluspunkt bei dieser Dualen Reihe: die Randspalte, die normalerweise rot gefärbt ist, ist diesmal in einem unaufdringlichen Hellblau gehalten – perfekt für Leute wie mich, denen die Duale Reihe in der Vergangenheit oft ein wenig zu unübersichtlich erschien. So ist die Abgrenzung zu den roten „Merke“-Kästen deutlicher.

Die Gliederung ist auch bei dieser Dualen Reihe wieder sehr strukturiert und „bedienerfreundlich“. Der Grundlagenteil bietet die Basics zum Einstieg in die Psychiatrie, vom psychopathologischen Befund zur Erklärung der Hauptsymptome. An dieser Stelle sei auch an den sehr ausführlichen Glossar im Anhang des Buches verwiesen: hier werden all die psychiatrischen Vokabeln noch einmal kurz alphabetisch aufgeführt und erklärt, für den Fall dass man doch wieder vergessen haben sollte, was einem die Psychiater mit Katalepsie oder Konversion noch einmal sagen wollten.

Im zweiten Teil rücken die Autoren den verschiedenen psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungsbildern im Detail zu Leibe. Ein extra Kapitel ist hier der Kinder- und Jugendpsychiatrie gewidmet.

Der dritte Teil geht noch einmal ausführlich auf die Therapiemöglichkeiten bei psychiatrischen Patienten ein. Im Einzelnen wurden diese natürlich schon bei den einzelnen Krankheitsbildern besprochen, hier findet sich aber noch einmal ein geballtes Kapitel Pharmakologie und Erklärungen zur Psychotherapie und weiteren Behandlungsformen.

Der vierte Teil widmet sich letztendlich den juristischen Aspekten.

Ein besonderer Pluspunkt dieses Buches ist natürlich die mitgelieferte DVD, auf der Patientengespräche von Patienten mit unterschiedlichsten Störungen mit verfolgt werden können. Gerade in einem so abstrakten Fach, sind diese sehr anschaulichen Videos wirklich eine große Verständnishilfe, vor allem, wenn man es doch mal wieder nicht in die Vorlesung geschafft hat.

Thematisch deckt sich die Duale Reihe ziemlich gut mit der Würzburger Psychiatrievorlesung im neunten Semester und auch der Teil der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist gut abgebildet.

Nur die Psychosomatik setzt in Würzburg doch ihre sehr eigenen Schwerpunkte, so dass man sich hier wohl eher auf die Skripte verlassen sollte.

Ein kleiner Minuspunkt war für mich leider auch, dass die Autoren im Schizophrenie-Kapitel nicht weiter auf die Einteilung nach Leonhard eingehen. Diese ist den Würzburger Psychiatern leider sehr wichtig, aber nicht unbedingt eingängig. Hier hätte ich mich über eine gut verständliche Erklärung gefreut.

Abgesehen davon handelt es sich bei der Dualen Reihe Psychiatrie aber auf jeden Fall um ein sehr gutes Lehrbuch, das es schafft dieses abstrakte Fach sehr anschaulich darzustellen.

Maike Rebenstorff, 9. Semester

Im März 2016